

A VI 5 - vj 2 / 04

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
Im 2. Quartal 2004**



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Herr Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 26
Herr Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 23

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle

Tel. (0511) 98 98 – 31 24
Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Preis: 5,50 €

Erschienen im Mai 2005

Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2005. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen	5
 Regionaltabellen	
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 30.6.2004 und ausgewählten früheren Stichtagen	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabteilungen	14
 Landestabellen	
1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabschnitten, und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	19
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	20
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsab- schnitten und Altersgruppen	22
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf	24
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf	26
 Anhang	
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	28

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten.

➡ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt einge-

setzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand Dezember 2004.

Mit dem Stichtag 30.6.2003 wurde die wirtschaftsfachliche Gliederung der Ergebnisse auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003) umgestellt.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

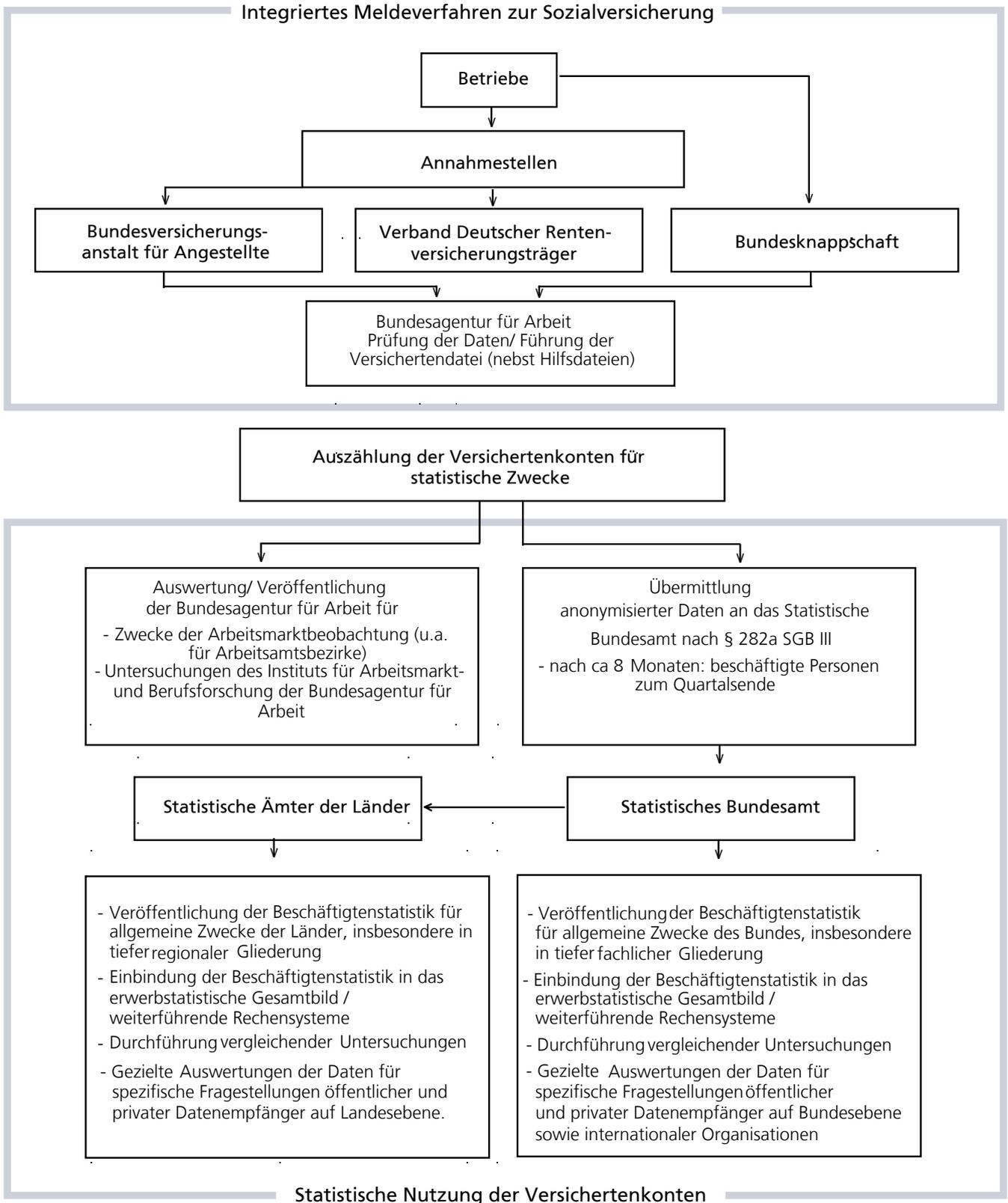
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

³⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende

- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁴⁾ vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen ⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*, bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 30.6.2004 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 30.6.2004												
	Insge- samt	darunter				davon				darunter			
		weiblich	Teilzeit- beschäftigte		Arbeiter/-innen		Angestellte		Ausländer				
			Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	davon		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Arbeiter /-innen	Ange- stellte	11
101 Braunschweig, Stadt	105 055	49 038	20 915	17 523	38 832	11 149	66 223	37 889	4 285	1 675	2 775	1 510	
102 Salzgitter, Stadt	46 183	13 634	5 540	4 994	27 757	3 986	18 426	9 648	2 882	460	2 479	403	
103 Wolfsburg, Stadt	95 630	27 799	8 085	7 398	52 257	9 672	43 373	18 127	5 327	1 159	3 873	1 454	
151 Gifhorn	32 490	15 295	6 607	5 975	14 679	3 818	17 811	11 477	1 200	370	894	306	
152 Göttingen	86 271	42 062	20 123	16 501	32 710	9 597	53 561	32 465	3 437	1 367	2 012	1 425	
153 Goslar	42 181	20 777	8 261	7 213	19 134	5 754	23 047	15 023	1 293	443	860	433	
154 Helmstedt	19 231	10 677	4 041	3 746	7 878	2 486	11 353	8 191	380	166	273	107	
155 Northeim	40 012	17 872	7 130	6 458	20 026	5 277	19 986	12 595	1 108	364	831	277	
156 Osterode am Harz	25 666	10 775	4 103	3 726	13 452	3 161	12 214	7 614	673	181	554	119	
157 Peine	27 573	12 319	4 922	4 540	13 914	3 471	13 659	8 848	1 048	328	847	201	
158 Wolfenbüttel	21 138	11 292	5 242	4 762	8 945	2 731	12 193	8 561	464	195	323	141	
1 Braunschweig	541 430	231 540	94 969	82 836	249 584	61 102	291 846	170 438	22 097	6 708	15 721	6 376	
241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshtptst.	421 153	192 621	75 953	63 149	151 618	39 596	269 535	153 025	28 559	11 235	20 023	8 536	
251 Diepholz	53 390	23 570	9 597	8 610	25 361	6 008	28 029	17 562	1 550	463	1 188	362	
252 Hameln-Pyrmont	46 051	22 811	9 815	8 848	18 238	5 614	27 813	17 197	2 105	831	1 496	609	
254 Hildesheim	81 598	37 401	15 011	13 339	36 045	9 462	45 553	27 939	2 975	1 084	2 140	835	
255 Holzminden	20 592	8 695	3 495	3 125	10 263	2 428	10 329	6 267	710	205	550	160	
256 Nienburg (Weser)	30 748	13 506	5 573	5 082	15 404	3 552	15 344	9 954	879	241	740	139	
257 Schaumburg	37 660	17 682	7 414	6 709	17 502	4 727	20 158	12 955	1 722	527	1 338	384	
2 Hannover	691 192	316 286	126 858	108 862	274 431	71 387	416 761	244 899	38 500	14 586	27 475	11 025	
351 Celle	45 417	22 095	8 698	7 831	18 965	5 294	26 452	16 801	1 551	582	984	567	
352 Cuxhaven	38 399	19 422	8 109	7 337	18 884	5 812	19 515	13 610	1 823	807	1 541	282	
353 Harburg	44 004	21 132	8 701	7 756	19 911	4 950	24 093	16 182	1 956	649	1 544	412	
354 Lüchow-Dannenberg	11 678	5 578	2 290	2 002	5 922	1 607	5 756	3 971	143	44	109	34	
355 Lüneburg	44 217	22 122	9 245	7 959	18 870	5 474	25 347	16 648	1 224	483	912	312	
356 Osterholz	20 102	10 137	4 658	4 180	8 966	2 497	11 136	7 640	502	183	353	149	
357 Rotenburg (Wümme)	42 902	19 729	8 041	7 332	20 582	5 203	22 320	14 526	1 168	420	882	286	
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 145	18 612	8 125	7 278	20 148	5 980	18 997	12 632	1 332	487	1 033	299	
359 Stade	49 073	21 402	9 203	8 345	22 674	4 733	26 399	16 669	2 642	383	2 268	374	
360 Uelzen	24 247	12 372	4 434	3 983	11 159	3 558	13 088	8 814	401	174	272	129	
361 Verden	38 925	16 978	6 403	5 784	18 391	4 362	20 534	12 616	1 747	551	1 414	333	
3 Lüneburg	398 109	189 579	77 907	69 787	184 472	49 470	213 637	140 109	14 489	4 763	11 312	3 177	
401 Delmenhorst, Stadt	17 863	9 608	4 750	4 284	7 832	2 757	10 031	6 851	651	339	438	213	
402 Emden, Stadt	26 548	7 417	2 809	2 351	16 612	2 173	9 936	5 244	570	121	445	125	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 220	32 641	14 431	12 045	20 848	6 778	43 372	25 863	1 961	797	1 310	651	
404 Osnabrück, Stadt	79 932	35 825	16 396	13 851	32 248	8 396	47 684	27 429	4 448	1 591	3 337	1 111	
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 346	11 088	4 638	4 039	10 883	2 457	14 463	8 631	575	208	387	188	
451 Ammerland	31 316	13 565	4 952	4 363	16 336	4 026	14 980	9 539	1 061	317	902	159	
452 Aurich	41 044	19 287	6 666	5 954	19 371	5 344	21 673	13 943	1 040	431	869	171	
453 Cloppenburg	42 826	16 361	5 429	4 870	24 538	5 003	18 288	11 358	1 216	351	1 098	118	
454 Emsland	89 460	32 793	12 181	11 036	45 842	6 967	43 618	25 826	1 587	399	1 127	460	
455 Friesland	24 268	11 720	5 477	4 655	10 493	2 839	13 775	8 881	441	170	310	131	
456 Grafschaft Bentheim	33 530	14 410	5 485	4 950	16 284	3 595	17 246	10 815	1 456	515	913	543	
457 Leer	33 136	14 921	5 166	4 572	14 867	3 277	18 269	11 644	815	259	637	178	
458 Oldenburg	25 778	11 022	4 491	4 032	13 205	3 006	12 573	8 016	938	288	805	133	
459 Osnabrück	91 944	38 391	13 661	12 280	48 778	11 399	43 166	26 992	4 150	1 151	3 577	573	
460 Vechta	46 839	18 449	6 715	6 053	27 199	6 304	19 640	12 145	2 794	894	2 559	235	
461 Wesermarsch	23 886	8 598	3 588	3 190	12 842	2 166	11 044	6 432	823	154	675	148	
462 Wittmund	12 068	5 669	1 974	1 772	6 248	1 745	5 820	3 924	243	92	213	30	
4 Weser-Ems	710 004	301 765	118 809	104 297	344 426	78 232	365 578	223 533	24 769	8 077	19 602	5 167	
Niedersachsen	2 340 735	1 039 170	418 543	365 782	1 052 913	260 191	1 287 822	778 979	99 855	34 134	74 110	25 745	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152012 Göttingen, Stadt	58 637	29 319	14 551	11 639	19 328	6 321	39 309	22 998	2 570	1 108	1 320	1 250	
153005 Goslar, Stadt	18 358	8 915	3 502	3 128	7 836	2 298	10 522	6 617	542	183	410	132	
157006 Peine, Stadt	17 390	8 012	2 977	2 748	8 305	2 345	9 085	5 667	760	248	609	151	
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 613	7 060	3 148	2 835	4 854	1 651	7 759	5 409	325	149	228	97	
241005 Garbsen, Stadt	11 633	5 492	2 298	1 976	5 066	1 480	6 567	4 012	769	334	578	191	
241010 Langenhagen, Stadt	27 375	10 403	3 775	2 853	11 598	2 448	15 777	7 955	2 123	678	1 469	654	
252006 Hameln, Stadt	23 431	11 803	5 345	4 734	7 863	2 325	15 568	9 478	1 074	386	709	365	
254021 Hildesheim, Stadt	42 982	20 790	8 398	7 341	16 477	4 554	26 505	16 236	1 911	786	1 354	557	
351006 Celle, Stadt	28 849	14 768	5 542	5 006	10 399	3 244	18 450	11 524	1 047	447	608	439	
352011 Cuxhaven, Stadt	16 113	8 330	2 923	2 635	7 547	2 612	8 566	5 718	1 321	622	1 125	196	
355022 Lüneburg, Stadt	31 548	15 797	6 634	5 623	12 250	3 531	19 298	12 266	940	377	689	251	
359038 Stade, Stadt	20 565	9 202	4 073	3 645	8 487	1 743	12 078	7 459	506	122	368	138	
454032 Lingen (Ems), Stadt	20 053	8 389	3 110	2 857	8 594	1 822	11 459	6 567	313	91	190	123	
456015 Nordhorn, Stadt	16 156	7 881	3 172	2 882	6 580	1 629	9 576	6 252	646	245	370	276	
459024 Melle, Stadt	14 159	5 493	1 983	1 812	7 429	1 572	6 730	3 921	700	185	594	106	

Beschäftigte am				Veränderung 30.6.2004 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 30.6.2004				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land
								darunter				
30.6. 1994	30.6. 1999	30.6. 2003	31.3. 2004	30.6. 1994	30.6. 1999	30.6. 2003	31.3. 2004	Alle Beschäftigte	Frauen	Teilzeit- beschäftigte	Aus- länder	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
112 827	107 605	107 524	105 637	-6,9	-2,4	-2,3	-0,6	4,5	4,7	5,0	4,3	101 Braunschweig, Stadt
51 593	48 677	47 741	46 363	-10,5	-5,1	-3,3	-0,4	2,0	1,3	1,3	2,9	102 Salzgitter, Stadt
79 142	81 896	93 772	96 648	20,8	16,8	2,0	-1,1	4,1	2,7	1,9	5,3	103 Wolfsburg, Stadt
30 806	32 063	32 599	32 182	5,5	1,3	-0,3	1,0	1,4	1,5	1,6	1,2	151 Gifhorn
90 655	88 978	88 193	86 170	-4,8	-3,0	-2,2	0,1	3,7	4,0	4,8	3,4	152 Göttingen
51 730	46 782	43 445	41 993	-18,5	-9,8	-2,9	0,4	1,8	2,0	2,0	1,3	153 Goslar
22 231	20 515	19 739	19 221	-13,5	-6,3	-2,6	0,1	0,8	1,0	1,0	0,4	154 Helmstedt
44 778	42 951	41 247	39 788	-10,6	-6,8	-3,0	0,6	1,7	1,7	1,7	1,1	155 Northeim
30 632	27 290	26 053	25 305	-16,2	-6,0	-1,5	1,4	1,1	1,0	1,0	0,7	156 Osterode am Harz
27 759	29 083	28 007	27 768	-0,7	-5,2	-1,5	-0,7	1,2	1,2	1,2	1,0	157 Peine
23 139	21 891	21 340	20 934	-8,6	-3,4	-0,9	1,0	0,9	1,1	1,3	0,5	158 Wolfenbüttel
565 292	547 731	549 660	542 009	-4,2	-1,2	-1,5	-0,1	23,1	22,3	22,7	22,1	1 Braunschweig
436 105	429 902	426 138	421 866	-3,4	-2,0	-1,2	-0,2	18,0	18,5	18,1	28,6	241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshtptst.
292 811	281 424	274 421	272 205	-7,4	-3,7	-1,2	-0,4	11,6	12,0	11,1	19,8	251 Diepholz
49 798	52 825	54 272	53 078	7,2	1,1	-1,6	0,6	2,3	2,3	2,3	1,6	252 Hameln-Pyrmont
53 357	49 709	47 322	45 841	-13,7	-7,4	-2,7	0,5	2,0	2,2	2,3	2,1	254 Hildesheim
88 882	85 325	83 197	81 675	-8,2	-4,4	-1,9	-0,1	3,5	3,6	3,6	3,0	255 Holzminden
24 258	22 922	21 205	20 414	-15,1	-10,2	-2,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,7	256 Nienburg (Weser)
33 857	32 599	31 373	30 499	-9,2	-5,7	-2,0	0,8	1,3	1,3	1,3	0,9	257 Schaumburg
41 824	40 241	38 061	37 098	-10,0	-6,4	-1,1	1,5	1,6	1,7	1,8	1,7	2 Hannover
728 081	713 523	701 568	690 471	-5,1	-3,1	-1,5	0,1	29,5	30,4	30,3	38,6	351 Celle
51 247	47 649	46 243	45 649	-11,4	-4,7	-1,8	-0,5	1,9	2,1	2,1	1,6	352 Cuxhaven
40 455	40 296	39 133	37 601	-5,1	-4,7	-1,9	2,1	1,6	1,9	1,9	1,8	353 Harburg
41 297	44 016	45 029	43 894	6,6	0,0	-2,3	0,3	1,9	2,0	2,1	2,0	354 Lüchow-Dannenberg
12 966	12 972	11 836	11 519	-9,9	-10,0	-1,3	1,4	0,5	0,5	0,5	0,1	355 Lüneburg
44 246	45 348	44 624	43 990	-0,1	-2,5	-0,9	0,5	1,9	2,1	2,2	1,2	356 Osterholz
21 050	20 515	20 478	20 141	-4,5	-2,0	-1,8	-0,2	0,9	1,0	1,1	0,5	357 Rotenburg (Wümme)
41 704	43 123	44 070	42 719	2,9	-0,5	-2,7	0,4	1,8	1,9	1,9	1,2	358 Soltau-Fallingb.ostel
40 930	40 033	39 743	38 704	-4,4	-2,2	-1,5	1,1	1,7	1,8	1,9	1,3	359 Stade
49 065	49 699	50 018	48 875	0,0	-1,3	-1,9	0,4	2,1	2,1	2,2	2,6	360 Uelzen
27 490	25 648	24 704	23 805	-11,8	-5,5	-1,8	1,9	1,0	1,2	1,1	0,4	361 Verden
36 999	38 339	39 226	38 752	5,2	1,5	-0,8	0,4	1,7	1,6	1,5	1,7	3 Hannover
407 449	407 638	405 104	395 649	-2,3	-2,3	-1,7	0,6	17,0	18,2	18,6	14,5	401 Delmenhorst, Stadt
20 278	19 246	18 770	18 014	-11,9	-7,2	-4,8	-0,8	0,8	0,9	1,1	0,7	402 Emden, Stadt
27 582	28 748	26 973	26 605	-3,7	-7,7	-1,6	-0,2	1,1	0,7	0,7	0,6	403 Oldenburg(Oldb),Stadt
63 567	63 029	65 186	64 568	1,0	1,9	-1,5	-0,5	2,7	3,1	3,4	2,0	404 Osnabrück, Stadt
79 998	81 141	80 866	80 299	-0,1	-1,5	-1,2	-0,5	3,4	3,4	3,9	4,5	405 Wilhelmshaven, Stadt
27 725	26 644	25 825	25 498	-8,6	-4,9	-1,9	-0,6	1,1	1,1	1,1	0,6	451 Ammerland
30 764	31 130	31 383	30 967	1,8	0,6	-0,2	1,1	1,3	1,3	1,2	1,1	452 Aurich
40 733	42 257	41 436	39 041	0,8	-2,9	-0,9	5,1	1,8	1,9	1,6	1,0	453 Cloppenburg
37 066	40 130	42 517	41 876	15,5	6,7	0,7	2,3	1,8	1,6	1,3	1,2	454 Emsland
82 694	87 898	90 722	88 632	8,2	1,8	-1,4	0,9	3,8	3,2	2,9	1,6	455 Friesland
25 282	24 759	24 793	23 713	-4,0	-2,0	-2,1	2,3	1,0	1,1	1,3	0,4	456 Grafschaft Bentheim
34 933	35 856	34 061	33 439	-4,0	-6,5	-1,6	0,3	1,4	1,4	1,3	1,5	457 Leer
33 641	34 816	34 218	32 544	-1,5	-4,8	-3,2	1,8	1,4	1,4	1,2	0,8	458 Oldenburg
24 546	25 953	26 425	25 849	5,0	-0,7	-2,4	-0,3	1,1	1,1	1,1	0,9	459 Osnabrück
91 587	91 733	93 205	91 779	0,4	0,2	-1,4	0,2	3,9	3,7	3,3	4,2	460 Vechna
38 540	42 597	46 424	46 069	21,5	10,0	0,9	1,7	2,0	1,8	1,6	2,8	461 Wesermarsch
26 767	25 270	24 740	23 768	-10,8	-5,5	-3,5	0,5	1,0	0,8	0,9	0,8	462 Wittmund
13 404	12 893	12 247	11 101	-10,0	-6,4	-1,5	8,7	0,5	0,5	0,5	0,2	4 Hannover
699 107	714 100	719 791	703 762	1,6	-0,6	-1,4	0,9	30,3	29,0	28,4	24,8	4 Weser-Ems
2 399 929	2 382 992	2 376 123	2 331 891	-2,5	-1,8	-1,5	0,4	100	100	100	100	Niedersachsen
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
60 944	59 640	59 971	58 967	-3,8	-1,7	-2,2	-0,6	2,5	2,8	3,5	2,6	152012 Göttingen, Stadt
23 019	19 962	18 785	18 327	-20,2	-8,0	-2,3	0,2	0,8	0,9	0,8	0,5	153005 Goslar, Stadt
17 601	18 828	17 902	17 836	-1,2	-7,6	-2,9	-2,5	0,7	0,8	0,7	0,8	157006 Peine, Stadt
14 131	13 086	12 638	12 510	-10,7	-3,6	-0,2	0,8	0,5	0,7	0,8	0,3	158037 Wolfenbüttel, Stadt
9 390	10 738	11 835	11 766	23,9	8,3	-1,7	-1,1	0,5	0,5	0,5	0,8	241005 Garbsen, Stadt
24 784	27 969	28 069	27 785	10,5	-2,1	-2,5	-1,5	1,2	1,0	0,9	2,1	241010 Langenhagen, Stadt
28 281	25 760	24 080	23 545	-17,1	-9,0	-2,7	-0,5	1,0	1,1	1,3	1,1	252006 Hameln, Stadt
46 454	45 348	43 788	43 170	-7,5	-5,2	-1,8	-0,4	1,8	2,0	2,0	1,9	254021 Hildesheim, Stadt
31 579	29 225	29 207	29 098	-8,6	-1,3	-1,2	-0,9	1,2	1,4	1,3	1,0	351006 Celle, Stadt
19 261	17 574	16 545	15 677	-16,3	-8,3	-2,6	2,8	0,7	0,8	0,7	1,3	352011 Cuxhaven, Stadt
31 810	32 265	31 840	31 508	-0,8	-2,2	-0,9	0,1	1,3	1,5	1,6	0,9	355022 Lüneburg, Stadt
22 451	21 375	21 166	20 695	-8,4	-3,8	-2,8	-0,6	0,9	0,9	1,0	0,5	359038 Stade, Stadt
19 832	20 460	20 830	20 066	1,1	-2,0	-3,7	-0,1	0,9	0,8	0,7	0,3	454032 Lingen (Ems), Stadt
17 949	17 825	16 467	16 147	-10,0	-9,4	-1,9	0,1	0,7	0,8	0,8	0,6	456015 Nordhorn, Stadt
15 106	14 848	14 165	14 165	-6,3	-4,6	0,0	0,0	0,6	0,5	0,5	0,7	459024 Melle, Stadt

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen
am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Insgesamt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾										
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe					Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst-
			Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101 Braunschweig, Stadt	105 055	347	28 568	.	23 411	.	4 176	23 059	16 095	2 036	4 928	53 075
102 Salzgitter, Stadt	46 183	185	26 681	.	24 926	.	1 349	6 652	3 861	570	2 221	12 660
103 Wolfsburg, Stadt	95 630	335	64 130	.	61 546	.	1 806	11 181	6 579	1 476	3 126	19 984
151 Gifhorn	32 490	474	10 710	.	7 333	.	3 203	7 160	5 147	691	1 322	14 146
152 Göttingen	86 271	764	23 247	145	18 526	249	4 327	17 480	11 486	2 337	3 657	44 733
153 Goslar	42 181	536	13 071	340	10 035	368	2 328	10 478	6 317	2 757	1 404	18 095
154 Helmstedt	19 231	300	6 677	.	3 409	.	1 372	4 329	3 097	548	684	7 922
155 Northeim	40 012	1 240	16 726	29	13 845	282	2 570	7 302	5 311	810	1 181	14 741
156 Osterode am Harz	25 666	164	11 582	295	9 636	309	1 342	5 786	3 611	1 368	807	8 132
157 Peine	27 573	245	10 234	152	7 368	430	2 284	6 850	4 578	528	1 744	10 244
158 Wolfenbüttel	21 138	480	6 161	.	4 106	.	1 922	4 518	3 281	443	794	9 979
1 Braunschweig	541 430	5 070	217 787	2 372	184 141	4 595	26 679	104 795	69 363	13 564	21 868	213 711
241 Region Hannover	421 153	2 335	102 815	1 471	76 482	4 785	20 077	107 590	64 332	11 771	31 487	208 380
dar.												
Hannover, Landeshptst.	271 033	498	58 397	597	45 342	3 695	8 763	56 428	33 847	7 211	15 370	155 700
251 Diepholz	53 390	1 139	17 491	469	12 653	188	4 181	16 521	11 958	1 103	3 460	18 226
252 Hameln-Pyrmont	46 051	584	12 972	97	9 516	737	2 622	9 367	6 711	1 398	1 258	23 124
254 Hildesheim	81 598	684	31 102	311	24 982	709	5 100	17 491	13 454	1 606	2 431	32 321
255 Holzminde	20 592	251	10 571	184	8 888	71	1 428	3 597	2 620	394	583	6 171
256 Nienburg (Weser)	30 748	675	11 939	556	8 087	325	2 971	7 436	5 464	478	1 494	10 689
257 Schaumburg	37 660	435	13 794	131	11 203	247	2 213	8 068	5 777	1 067	1 224	15 360
2 Hannover	691 192	6 103	200 684	3 219	151 811	7 062	38 592	170 070	110 316	17 817	41 937	314 271
351 Celle	45 417	860	13 065	.	8 646	.	3 298	10 850	7 732	1 427	1 691	20 628
352 Cu-haven	38 399	1 161	10 650	34	6 361	447	3 808	10 518	6 662	1 922	1 934	16 061
353 Harburg	44 004	1 128	10 971	45	6 040	278	4 608	15 639	10 758	1 662	3 219	16 251
354 Lüchow-Dannenberg	11 678	465	3 938	.	3 019	.	816	2 693	1 885	443	365	4 582
355 Lüneburg	44 217	882	12 659	.	9 722	.	2 656	10 495	7 489	1 324	1 682	20 172
356 Osterholz	20 102	397	5 267	55	3 250	106	1 856	5 957	4 802	515	640	8 478
357 Rotenburg (Wümme)	42 902	1 153	14 415	191	8 901	381	4 942	10 758	7 861	1 097	1 800	16 533
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 145	809	11 826	56	8 064	292	3 414	10 393	6 237	2 273	1 883	16 114
359 Stade	49 073	899	16 382	78	10 939	614	4 751	14 407	8 959	1 077	4 371	17 362
360 Uelzen	24 247	836	6 725	.	4 506	.	2 021	5 732	3 830	1 005	897	10 953
361 Verden	38 925	882	13 791	.	10 009	.	3 378	11 387	8 479	781	2 127	12 864
3 Lüneburg	398 109	9 472	119 689	1 384	79 457	3 300	35 548	108 829	74 694	13 526	20 609	159 998
401 Delmenhorst, Stadt	17 863	84	4 653	.	3 680	.	973	4 769	3 807	301	661	8 356
402 Ermden, Stadt	26 548	101	13 987	.	13 015	.	728	5 100	2 464	397	2 239	7 348
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 220	143	11 682	.	6 716	.	3 188	15 289	11 593	1 382	2 314	37 106
404 Osnabrück, Stadt	79 932	207	22 855	.	18 623	.	3 465	21 807	14 139	1 649	6 019	35 059
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 346	122	6 087	.	3 982	.	1 660	5 269	3 627	556	1 086	13 867
451 Ammerland	31 316	2 694	9 555	.	6 598	.	2 936	9 372	7 070	1 081	1 221	9 692
452 Aurich	41 044	1 114	10 182	69	6 293	293	3 527	12 033	7 320	3 373	1 340	17 660
453 Cloppenburg	42 826	1 742	21 961	352	15 901	146	5 562	8 015	6 074	513	1 428	11 100
454 Emsland	89 460	1 599	40 096	1 090	28 467	747	9 792	17 917	12 812	1 573	3 532	29 839
455 Friesland	24 268	345	6 666	.	4 920	.	1 606	5 793	3 783	1 105	905	11 463
456 Grafschaft Bentheim	33 530	580	13 123	959	8 673	186	3 305	7 954	5 680	767	1 507	11 870
457 Leer	33 136	724	8 956	51	5 635	219	3 051	10 032	6 660	1 254	2 118	13 422
458 Oldenburg	25 778	762	8 861	274	6 128	38	2 421	7 483	5 025	792	1 666	8 672
459 Osnabrück	91 944	1 840	41 097	177	32 856	281	7 783	20 824	14 618	1 752	4 454	28 169
460 Vechta	46 839	1 741	21 911	520	17 182	56	4 153	9 430	6 760	796	1 874	13 757
461 Wesermarsch	23 886	426	11 069	.	8 938	.	1 720	4 618	2 353	567	1 698	7 769
462 Wittmund	12 068	279	3 160	25	1 928	35	1 172	3 823	1 961	1 351	511	4 789
4 Weser-Ems	710 004	14 503	255 901	3 694	189 535	5 630	57 042	169 528	115 746	19 209	34 573	269 938
Niedersachsen	2 340 735	35 148	794 061	10 669	604 944	20 587	157 861	553 222	370 119	64 116	118 987	957 918
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152012 Göttingen, Stadt	58 637	118	12 722	.	11 017	.	1 587	11 142	7 386	1 602	2 154	34 615
153005 Goslar, Stadt	18 358	152	5 767	.	4 542	.	833	4 955	3 498	915	542	7 483
157006 Peine, Stadt	17 390	91	6 475	.	5 161	.	1 039	3 672	2 599	315	758	7 152
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 613	101	3 210	.	2 208	.	883	2 972	2 189	315	468	6 330
241005 Garbsen, Stadt	11 633	113	2 518	.	1 625	.	.	4 145	2 998	481	666	4 853
241010 Langenhagen, Stadt	27 375	137	8 694	.	7 094	.	.	12 676	4 748	1 022	6 906	5 866
252006 Hameln, Stadt	23 431	65	4 755	.	3 261	.	1 052	5 241	4 010	583	648	13 366
254021 Hildesheim, Stadt	42 982	166	13 036	.	10 569	.	.	8 982	6 841	937	1 204	20 798
351006 Celle, Stadt	28 849	146	7 291	.	4 743	.	1 584	7 199	5 102	874	1 223	14 212
352011 Cu-haven, Stadt	16 113	283	4 611	.	3 433	.	829	4 552	2 383	1 218	951	6 666
355022 Lüneburg, Stadt	31 548	252	8 358	.	7 094	.	.	7 342	5 232	952	1 158	15 594
359038 Stade, Stadt	20 565	56	7 427	.	5 829	.	1 160	4 118	3 076	388	654	8 949
454032 Lingen (Ems), Stadt	20 053	245	7 508	.	4 977	.	1 549	3 899	3 016	338	545	8 398
456015 Nordhorn, Stadt	16 156	132	4 175	.	2 734	.	.	4 138	2 941	353	844	7 711
459024 Melle, Stadt	14 159	308	6 716	.	5 731	.	897	3 543	2 471	221	851	3 586

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen				
Kredit- u. Versiche- rungs- gewerbe	Grundstk.- Wohnungs- wesen, Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		Zu- sammen	darunter			Zu- sammen	darunter			
						Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			Öffentl.- Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6 940	18 010	6 544	21 581	0,3	27,2	22,3	4,0	21,9	50,5	6,2	20,5	101 Braunschweig, Stadt	
453	4 975	1 613	5 619	0,4	57,8	54,0	2,9	14,4	27,4	3,5	12,2	102 Salzgitter, Stadt	
706	9 031	2 573	7 674	0,4	67,1	64,4	1,9	11,7	20,9	2,7	8,0	103 Wolfsburg, Stadt	
897	4 050	2 430	6 769	1,5	33,0	22,6	9,9	22,0	43,5	7,5	20,8	151 Gifhorn	
3 677	8 701	4 886	27 469	0,9	26,9	21,5	5,0	20,3	51,9	5,7	31,8	152 Göttingen	
1 117	3 229	2 385	11 364	1,3	31,0	23,8	5,5	24,8	42,9	5,7	26,9	153 Goslar	
410	1 012	1 924	4 576	1,6	34,7	17,7	7,1	22,5	41,2	10,0	23,8	154 Helmstedt	
988	3 008	2 286	8 459	3,1	41,8	34,6	6,4	18,2	36,8	5,7	21,1	155 Northeim	
619	960	1 464	5 089	0,6	45,1	37,5	5,2	22,5	31,7	5,7	19,8	156 Osterode am Harz	
781	2 053	1 495	5 915	0,9	37,1	26,7	8,3	24,8	37,2	5,4	21,5	157 Peine	
530	1 652	1 626	6 171	2,3	29,1	19,4	9,1	21,4	47,2	7,7	29,2	158 Wolfenbüttel	
17 118	56 681	29 226	110 686	0,9	40,2	34,0	4,9	19,4	39,5	5,4	20,4	1 Braunschweig	
23 392	66 748	29 159	89 081	0,6	24,4	18,2	4,8	25,5	49,5	6,9	21,2	241 Region Hannover	
												dar.	
21 000	50 184	21 275	63 241	0,2	21,5	16,7	3,2	20,8	57,4	7,8	23,3	Hannover, Landeshtptst.	
1 733	4 236	3 574	8 683	2,1	32,8	23,7	7,8	30,9	34,1	6,7	16,3	251 Diepholz	
4 513	3 976	2 860	11 775	1,3	28,2	20,7	5,7	20,3	50,2	6,2	25,6	252 Hameln-Pyrmont	
2 176	5 793	4 827	19 525	0,8	38,1	30,6	6,3	21,4	39,6	5,9	23,9	254 Hildesheim	
357	764	1 508	3 542	1,2	51,3	43,2	6,9	17,5	30,0	7,3	17,2	255 Holzminden	
1 147	1 508	2 086	5 948	2,2	38,8	26,3	9,7	24,2	34,8	6,8	19,3	256 Nienburg (Weser)	
1 188	2 351	3 070	8 751	1,2	36,6	29,7	5,9	21,4	40,8	8,2	23,2	257 Schaumburg	
34 506	85 376	47 084	147 305	0,9	29,0	22,0	5,6	24,6	45,5	6,8	21,3	2 Hannover	
1 295	3 252	5 997	10 084	1,9	28,8	19,0	7,3	23,9	45,4	13,2	22,2	351 Celle	
997	1 855	4 520	8 689	3,0	27,7	16,6	9,9	27,4	41,8	11,8	22,6	352 Cuxhaven	
1 110	3 946	2 712	8 483	2,6	24,9	13,7	10,5	35,5	36,9	6,2	19,3	353 Harburg	
438	691	928	2 525	4,0	33,7	25,9	7,0	23,1	39,2	7,9	21,6	354 Lüchow-Dannenberg	
1 539	4 134	3 597	10 902	2,0	28,6	22,0	6,0	23,7	45,6	8,1	24,7	355 Lüneburg	
739	1 229	2 171	4 339	2,0	26,2	16,2	9,2	29,6	42,2	10,8	21,6	356 Osterholz	
1 106	2 494	3 675	9 258	2,7	33,6	20,7	11,5	25,1	38,5	8,6	21,6	357 Rotenburg (Wümme)	
973	2 662	4 411	8 068	2,1	30,2	20,6	8,7	26,6	41,2	11,3	20,6	358 Soltau-Fallingb.ostel	
1 791	3 731	3 104	8 736	1,8	33,4	22,3	9,7	29,4	35,4	6,3	17,8	359 Stade	
851	1 439	1 887	6 776	3,4	27,7	18,6	8,3	23,6	45,2	7,8	27,9	360 Uelzen	
827	3 629	2 979	5 429	2,3	35,4	25,7	8,7	29,3	33,0	7,7	13,9	361 Verden	
11 666	29 062	35 981	83 289	2,4	30,1	20,0	8,9	27,3	40,2	9,0	20,9	3 Lüneburg	
406	2 449	1 684	3 817	0,5	26,0	20,6	5,4	26,7	46,8	9,4	21,4	401 Delmenhorst, Stadt	
415	1 737	1 552	3 644	0,4	52,7	49,0	2,7	19,2	27,7	5,8	13,7	402 Emden, Stadt	
3 770	10 769	5 606	16 961	0,2	18,2	10,5	5,0	23,8	57,8	8,7	26,4	403 Oldenburg(Oldb),Stadt	
2 373	10 531	5 348	16 807	0,3	28,6	23,3	4,3	27,3	43,9	6,7	21,0	404 Osnabrück, Stadt	
588	2 400	4 878	6 001	0,5	24,0	15,7	6,5	20,8	54,7	19,2	23,7	405 Wilhelmshaven, Stadt	
560	1 810	1 554	5 768	8,6	30,5	21,1	9,4	29,9	30,9	5,0	18,4	451 Ammerland	
1 119	3 109	5 401	8 031	2,7	24,8	15,3	8,6	29,3	43,0	13,2	19,6	452 Aurich	
836	2 368	1 621	6 275	4,1	51,3	37,1	13,0	18,7	25,9	3,8	14,7	453 Cloppenburg	
2 212	6 247	5 409	15 971	1,8	44,8	31,8	10,9	20,0	33,4	6,0	17,9	454 Emsland	
799	2 915	2 893	4 856	1,4	27,5	20,3	6,6	23,9	47,2	11,9	20,0	455 Friesland	
999	2 423	1 988	6 460	1,7	39,1	25,9	9,9	23,7	35,4	5,9	19,3	456 Grafschaft Bentheim	
1 432	2 335	2 929	6 726	2,2	27,0	17,0	9,2	30,3	40,5	8,8	20,3	457 Leer	
611	1 673	1 311	5 077	3,0	34,4	23,8	9,4	29,0	33,6	5,1	19,7	458 Oldenburg	
1 814	6 622	2 747	16 986	2,0	44,7	35,7	8,5	22,6	30,6	3,0	18,5	459 Osnabrück	
1 060	3 526	1 463	7 708	3,7	46,8	36,7	8,9	20,1	29,4	3,1	16,5	460 Vechta	
401	1 301	1 762	4 305	1,8	46,3	37,4	7,2	19,3	32,5	7,4	18,0	461 Wesermarsch	
362	609	1 608	2 210	2,3	26,2	16,0	9,7	31,7	39,7	13,3	18,3	462 Wittmund	
19 757	62 824	49 754	137 603	2,0	36,0	26,7	8,0	23,9	38,0	7,0	19,4	4 Weser-Ems	
83 047	233 943	162 045	478 883	1,5	33,9	25,8	6,7	23,6	40,9	6,9	20,5	Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
2 752	7 406	2 976	21 481	0,2	21,7	18,8	2,7	19,0	59,0	5,1	36,6	152012 Göttingen, Stadt	
489	1 818	1 226	3 950	0,8	31,4	24,7	4,5	27,0	40,8	6,7	21,5	153005 Goslar, Stadt	
653	1 631	941	3 927	0,5	37,2	29,7	6,0	21,1	41,1	5,4	22,6	157006 Peine, Stadt	
327	1 201	1 000	3 802	0,8	25,4	17,5	7,0	23,6	50,2	7,9	30,1	158037 Wolfenbüttel, Stadt	
282	1 686	389	2 496	1,0	21,6	14,0	.	35,6	41,7	3,3	21,5	241005 Garbsen, Stadt	
197	2 333	736	2 600	0,5	31,8	25,9	.	46,3	21,4	2,7	9,5	241010 Langenhagen, Stadt	
3 893	2 304	2 075	5 094	0,3	20,3	13,9	4,5	22,4	57,0	8,9	21,7	252006 Hameln, Stadt	
1 551	4 001	3 197	12 049	0,4	30,3	24,6	.	20,9	48,4	7,4	28,0	254021 Hildesheim, Stadt	
908	2 440	3 879	6 985	0,5	25,3	16,4	5,5	25,0	49,3	13,4	24,2	351006 Celle, Stadt	
339	854	2 133	3 340	1,8	28,6	21,3	5,1	28,3	41,4	13,2	20,7	352011 Cuxhaven, Stadt	
1 370	3 391	2 809	8 024	0,8	26,5	22,5	.	23,3	49,4	8,9	25,4	355022 Lüneburg, Stadt	
863	1 730	1 712	4 644	0,3	36,1	28,3	5,6	20,0	43,5	8,3	22,6	359038 Stade, Stadt	
574	2 300	1 264	4 260	1,2	37,4	24,8	7,7	19,4	41,9	6,3	21,2	454032 Lingen (Ems), Stadt	
576	1 790	1 338	4 007	0,8	25,8	16,9	.	25,6	47,7	8,3	24,8	456015 Nordhorn, Stadt	
.	.	281	2 300	2,2	47,4	40,5	6,3	25,0	25,3	2,0	16,2	459024 Melle, Stadt	

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Beschäftigte insgesamt	2 340 735	100,0	1 301 565	1 039 170	0,4	1,0	-0,4	-1,5	-1,5	-1,5
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	71 081	3,0	41 008	30 073	-12,7	-11,2	-14,7	-5,8	-4,3	-7,9
20 bis 30	443 842	19,0	226 683	217 159	0,6	2,2	-0,9	-3,0	-2,7	-3,3
30 bis 40	660 641	28,2	382 967	277 674	-0,3	0,4	-1,2	-5,5	-5,3	-5,6
40 bis 50	670 938	28,7	370 088	300 850	1,6	2,1	0,9	1,9	2,2	1,5
50 bis 60	418 952	17,9	231 633	187 319	1,7	1,9	1,4	1,6	0,9	2,5
60 und mehr	75 281	3,2	49 186	26 095	1,1	0,6	2,1	2,7	0,9	6,3
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 240 199	95,7	1 235 445	1 004 754	0,3	1,0	-0,5	-1,4	-1,3	-1,4
Ausländische Beschäftigte	99 855	4,3	65 721	34 134	1,9	2,3	1,2	-3,3	-3,3	-3,3
dar. aus EU-Ländern	35 479	1,5	22 269	13 210	33,6	25,3	50,5	26,5	17,8	44,4
nach beruflicher Ausbildung ¹⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 647 420	70,4	930 944	716 476	+0,5	+0,9	-0,1	-1,3	-1,6	-1,0
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 481 823	63,3	820 655	661 168	+0,5	+1,0	-0,2	-1,6	-1,9	-1,2
Fachhochschule ³⁾	58 612	2,5	41 788	16 824	+0,0	-0,1	+0,2	0,6	-0,1	2,5
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ⁴⁾	106 985	4,6	68 501	38 484	+0,5	+0,3	+0,9	1,5	1,8	1,1
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	378 227	16,2	206 513	171 714	-2,0	-0,8	-3,3	-4,3	-3,6	-5,1
nach Berufsbereichen ⁵⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	43 133	1,8	30 733	12 400	+6,3	+7,1	+4,2	-1,2	-0,5	-2,9
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 672	0,2	3 549	123	+8,9	+7,4	+89,2	-4,4	-4,0	-15,8
Fertigungsberufe	697 888	29,8	591 486	106 402	+1,7	+1,9	+0,1	-2,1	-1,9	-2,9
Technische Berufe	144 299	6,2	118 230	26 069	-0,3	-0,2	-0,6	-1,0	-0,9	-1,6
Dienstleistungsberufe	1 434 052	61,3	547 397	886 655	-0,3	+0,0	-0,6	-1,3	-1,3	-1,4
Sonstige Arbeitskräfte	17 544	0,7	10 138	7 406	-2,0	-1,2	-3,2	6,9	9,5	3,6
nach Stellung im Beruf										
Arbeiter-RV ^{6) /)}	1 052 913	45,0	792 722	260 191	+1,5	+1,9	+0,2	-2,3	-1,9	-3,4
dar. Auszubildende	66 376	2,8	51 854	14 522	-5,2	-4,7	-7,1	-2,1	-1,3	-4,9
Angestellten-RV ^{6) /)}	1 287 822	55,0	508 843	778 979	-0,5	-0,3	-0,7	-0,8	-0,8	-0,9
dar. Auszubildende	73 098	3,1	23 151	49 947	-10,5	-10,9	-10,3	-2,3	-0,7	-3,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 921 377	82,1	1 248 420	672 957	+0,3	+1,0	-1,1	-1,9	-1,6	-2,6
Teilzeitbeschäftigte	418 543	17,9	52 761	365 782	+0,9	+1,9	+0,7	0,5	1,5	0,4
mit weniger als 18 Wochenstunden	80 051	3,4	15 496	64 555	+0,9	+0,3	+1,0	-5,3	-8,6	-4,5
mit 18 Wochenstunden und mehr	338 492	14,5	37 265	301 227	+0,9	+2,6	+0,7	2,0	6,4	1,5
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{8) 9)}										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	35 148	1,5	25 289	9 859	+7,1	+8,6	+3,4	-0,6	-0,5	-1,1
Produzierendes Gewerbe	794 061	33,9	626 014	168 047	+0,9	+1,3	-0,8	-2,5	-2,2	-3,5
Bergbau	10 669	0,5	9 403	1 266	+0,4	+0,6	-1,2	-11,1	-10,0	-18,4
Verarbeitendes Gewerbe	604 944	25,8	461 428	143 516	-0,1	+0,0	-0,7	-1,7	-1,1	-3,4
Energie- und Wasserversorgung	20 587	0,9	15 691	4 896	+0,6	+0,5	+0,9	0,3	-0,2	1,9
Baugewerbe	157 861	6,7	139 492	18 369	+5,1	+6,0	-1,5	-5,3	-5,4	-4,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	553 222	23,6	293 786	259 436	+0,2	+0,5	+0,0	-2,3	-1,8	-2,8
Handel	370 119	15,8	178 808	191 311	-0,7	-0,3	-1,0	-1,9	-1,6	-2,3
Gastgewerbe	64 116	2,7	25 950	38 166	+6,3	+6,0	+6,5	-3,8	-3,2	-4,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	118 987	5,1	89 028	29 959	+0,1	+0,5	-1,2	-2,4	-1,8	-4,4
Sonstige Dienstleistungen	957 918	40,9	356 211	601 707	-0,2	+0,5	-0,6	-0,2	0,1	-0,4
Kredit- und Versicherungsgewerbe	83 047	3,5	36 978	46 069	-1,0	-0,9	-1,0	-2,6	-3,2	-2,1
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	233 943	10,0	121 930	112 013	+0,6	+1,7	-0,6	1,9	2,8	0,9
Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 045	6,9	74 986	87 059	-0,2	+0,0	-0,4	-1,3	-2,3	-0,4
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	478 883	20,5	122 317	356 566	-0,4	+0,2	-0,6	-0,4	0,0	-0,5
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	443 958	19,0	200 406	243 552	+1,6	+3,2	+0,3	-1,5	-1,0	-1,9
10 bis 19	248 166	10,6	132 833	115 333	+1,0	+2,8	-1,0	-1,8	-1,6	-2,0
20 bis 49	349 854	14,9	197 647	152 207	+0,4	+1,2	-0,7	-2,2	-3,0	-1,1
50 bis 99	279 259	11,9	155 027	124 232	-0,1	+0,6	-0,9	-1,3	-0,5	-2,3
100 bis 499	564 549	24,1	324 215	240 334	-0,4	+0,1	-1,1	-1,5	-1,8	-1,2
500 und mehr	454 949	19,4	291 437	163 512	+0,1	+0,0	+0,4	-0,8	-0,8	-0,9

1) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 2) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulen. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 6) RV= Rentenversicherung.

7) Einschl. Auszubildende. - 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 9) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 454 745	100,0	1 374 766	1 079 979	0,2	0,8	-0,5	-1,5	-1,5	-1,6
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	68 955	2,8	40 129	28 826	-12,8	-11,3	-14,8	-5,6	-4,0	-7,8
20 bis 30	451 999	18,4	229 875	222 124	0,4	1,8	-1,1	-3,3	-3,0	-3,6
30 bis 40	699 447	28,5	406 080	293 367	-0,5	0,1	-1,2	-5,5	-5,5	-5,5
40 bis 50	706 852	28,8	394 373	312 479	1,5	1,9	0,9	2,0	2,4	1,6
50 bis 60	445 702	18,2	250 005	195 697	1,4	1,6	1,2	1,4	0,7	2,3
60 und mehr	81 790	3,3	54 304	27 486	1,2	0,7	2,2	3,0	1,2	6,8
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 355 544	96,0	1 310 245	1 045 299	0,2	0,8	-0,5	-1,4	-1,4	-1,5
Ausländische Beschäftigte	98 470	4,0	64 089	34 381	1,8	2,1	1,1	-3,1	-3,1	-3,0
dar. aus EU-Ländern	35 904	1,5	22 399	13 505	32,5	23,6	50,4	25,7	16,7	44,1
nach beruflicher Ausbildung ¹⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 746 930	71,2	996 976	749 954	+0,3	+0,7	-0,2	-1,4	-1,6	-1,1
darunter mit Abschluß an einer										
Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 562 283	63,6	870 618	691 665	+0,3	+0,8	-0,3	-1,7	-1,9	-1,3
Fachhochschule ³⁾	67 694	2,8	49 618	18 076	-0,1	-0,3	+0,3	0,2	-0,7	2,5
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ⁴⁾	116 953	4,8	76 740	40 213	+0,4	+0,2	+0,9	1,4	1,5	1,1
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	382 337	15,6	209 812	172 525	-2,1	-1,0	-3,3	-4,3	-3,6	-5,1
nach Berufsbereichen ⁵⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	42 678	1,7	30 445	12 233	+6,0	+7,0	+3,8	-1,0	-0,4	-2,5
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 420	0,1	3 295	125	+9,2	+7,5	+86,6	-4,9	-4,4	-15,0
Fertigungsberufe	705 874	28,8	599 087	106 787	+1,4	+1,6	-0,1	-2,1	-2,0	-2,9
Technische Berufe	164 485	6,7	136 481	28 004	-0,5	-0,3	-1,2	-1,2	-1,2	-1,1
Dienstleistungsberufe	1 519 599	61,9	594 633	924 966	-0,4	+0,0	-0,6	-1,4	-1,2	-1,4
Sonstige Arbeitskräfte	18 511	0,8	10 770	7 741	-2,2	-1,6	-3,0	6,1	7,5	4,2
nach Stellung im Beruf										
Arbeiter-RV ^{6) 7)}	1 061 100	43,2	800 850	260 250	+1,3	+1,7	+0,2	-2,2	-1,9	-3,3
dar. Auszubildende	64 997	2,6	50 883	14 114	-5,3	-4,7	-7,3	-1,8	-1,2	-4,0
Angestellten-RV ^{6) 7)}	1 393 645	56,8	573 916	819 729	-0,6	-0,4	-0,7	-1,0	-0,9	-1,0
dar. Auszubildende	72 886	3,0	23 760	49 126	-10,8	-11,2	-10,6	-3,1	-1,6	-3,9
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	2 020 519	82,3	1 318 849	701 670	+0,1	+0,8	-1,1	-2,0	-1,6	-2,6
Teilzeitbeschäftigte	433 307	17,7	55 468	377 839	+0,8	+1,9	+0,7	0,6	1,5	0,4
mit weniger als 18 Wochenstunden	83 656	3,4	16 295	67 361	+0,8	+0,5	+0,9	-5,0	-7,8	-4,3
mit 18 Wochenstunden und mehr	349 651	14,2	39 173	310 478	+0,8	+2,5	+0,6	2,0	6,0	1,5
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{8) 9)}										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	34 043	1,4	24 461	9 582	+6,7	+8,2	+3,0	-0,6	-0,5	-0,8
Produzierendes Gewerbe	826 673	33,7	653 303	173 370	+0,7	+1,0	-0,8	-2,6	-2,4	-3,6
Bergbau	10 083	0,4	8 865	1 218	-0,1	+0,1	-1,5	-12,0	-10,7	-20,4
Verarbeitendes Gewerbe	638 403	26,0	490 398	148 005	-0,2	-0,1	-0,8	-1,8	-1,3	-3,5
Energie- und Wasserversorgung	21 589	0,9	16 610	4 979	+0,4	+0,3	+0,7	-0,2	-0,7	1,3
Baugewerbe	156 598	6,4	137 430	19 168	+4,5	+5,4	-1,4	-5,7	-5,8	-4,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	584 739	23,8	313 336	271 403	+0,2	+0,4	-0,1	-2,1	-1,5	-2,8
Handel	389 842	15,9	191 327	198 515	-0,8	-0,5	-1,1	-2,0	-1,6	-2,4
Gastgewerbe	63 116	2,6	25 655	37 461	+6,1	+5,9	+6,2	-4,2	-3,8	-4,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	131 781	5,4	96 354	35 427	+0,3	+0,7	-0,9	-1,4	-0,7	-3,0
Sonstige Dienstleistungen	1 008 885	41,1	383 399	625 486	-0,3	+0,4	-0,6	-0,3	0,0	-0,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe	94 632	3,9	43 269	51 363	-1,1	-1,0	-1,2	-2,9	-3,7	-2,2
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	252 686	10,3	133 127	119 559	+0,4	+1,3	-0,7	2,1	3,1	1,0
Öffentliche Verwaltung u.ä.	168 535	6,9	78 178	90 357	-0,2	-0,1	-0,4	-1,3	-2,3	-0,5
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	493 032	20,1	128 825	364 207	-0,4	+0,1	-0,6	-0,5	-0,2	-0,7
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	447 466	18,2	200 899	246 567	+1,5	+3,0	+0,3	-1,5	-0,9	-1,9
10 bis 19	250 193	10,2	133 089	117 104	+0,8	+2,4	-1,0	-1,9	-1,8	-1,9
20 bis 49	357 234	14,6	202 024	155 210	+0,5	+1,4	-0,6	-1,8	-2,5	-0,9
50 bis 99	288 423	11,7	161 441	126 982	-0,4	+0,1	-1,0	-1,7	-0,9	-2,8
100 bis 499	604 545	24,6	348 991	255 554	-0,4	+0,1	-1,1	-1,3	-1,5	-1,1
500 und mehr	506 884	20,6	328 322	178 562	-0,2	-0,4	+0,1	-1,3	-1,3	-1,3

1) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 2) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulen. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 6) RV= Rentenversicherung.

7) Einschl. Auszubildende. - 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 9) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					deutsche	ausländische
			männlich	weiblich	Arbeiter -RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾	Beschäftigte		
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	35 148	25 289	9 859	29 829	5 319	32 428	2 708	
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 669	9 403	1 266	6 344	4 325	10 170	496	
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 520	5 754	766	3 472	3 048	6 100	417	
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	4 149	3 649	500	2 872	1 277	4 070	79	
D	Verarbeitendes Gewerbe	604 944	461 428	143 516	397 479	207 465	572 667	32 139	
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	84 535	47 594	36 941	55 254	29 281	78 453	6 053	
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgerber; Ledergewerbe	11 479	5 291	6 188	7 262	4 217	10 833	644	
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 102	7 620	1 482	6 877	2 225	8 771	331	
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	42 124	27 163	14 961	22 539	19 585	40 766	1 344	
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	1 807	1 596	211	979	828	1 781	26	
DG	Chemische Industrie	28 257	20 375	7 882	14 491	13 766	27 346	905	
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 416	37 165	10 251	34 537	12 879	43 781	3 627	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 942	16 642	3 300	13 801	6 141	19 047	891	
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	70 448	61 353	9 095	52 103	18 345	66 871	3 564	
DK	Maschinenbau	61 950	53 653	8 297	38 691	23 259	60 226	1 717	
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	63 770	43 296	20 474	34 262	29 508	61 594	2 166	
DM	Fahrzeugbau	143 208	123 121	20 087	101 610	41 598	133 329	9 839	
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	20 906	16 559	4 347	15 073	5 833	19 869	1 032	
E	Energie- u. Wasserversorgung	20 587	15 691	4 896	7 154	13 433	20 398	186	
F	Baugewerbe	157 861	139 492	18 369	124 301	33 560	153 216	4 615	
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	76 759	70 007	6 752	60 962	15 797	74 129	2 618	
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	370 119	178 808	191 311	111 244	258 875	359 332	10 665	
51	(ohne 51.1)								
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	90 771	62 410	28 361	34 302	56 469	87 941	2 809	
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	199 688	56 804	142 884	38 310	161 378	194 041	5 562	
H	Gastgewerbe	64 116	25 950	38 166	51 233	12 883	53 725	10 350	
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	118 987	89 028	29 959	80 140	38 847	112 405	6 555	
60-63	Verkehr	100 592	78 880	21 712	65 971	34 621	94 790	5 781	
64	Nachrichtenübermittlung	18 395	10 148	8 247	14 169	4 226	17 615	774	
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	83 047	36 978	46 069	1 727	81 320	82 260	768	
65	dar. Kreditgewerbe	61 037	26 559	34 478	1 518	59 519	60 522	501	
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	233 943	121 930	112 013	85 704	148 239	220 205	13 672	
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	55 469	16 716	38 753	2 348	53 121	54 478	980	
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 045	74 986	87 059	47 832	114 213	159 278	2 732	
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	108 709	50 014	58 695	32 822	75 887	106 879	1 806	
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	28 404	15 817	12 587	13 085	15 319	28 243	159	
M	Erziehung u. Unterricht	82 514	26 821	55 693	15 228	67 286	78 867	3 607	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	302 066	58 669	243 397	47 974	254 092	294 270	7 690	
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-								
85.2	wesen	186 832	34 560	152 272	19 551	167 281	182 061	4 707	
85.3	Sozialwesen	115 234	24 109	91 125	28 423	86 811	112 209	2 983	
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	91 220	36 424	54 796	44 422	46 798	87 664	3 520	
P	Private Haushalte	3 083	403	2 680	2 054	1 029	2 935	145	
	Insgesamt ³⁾	2 340 735	1 301 565	1 039 170	1 052 913	1 287 822	2 240 199	99 855	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabschnitten, und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter -RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	34 043	24 461	9 582	28 876	5 167	31 515	2 516
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 083	8 865	1 218	5 943	4 140	9 636	444
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 218	5 482	736	3 354	2 864	5 844	371
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 865	3 383	482	2 589	1 276	3 792	73
D	Verarbeitendes Gewerbe	638 403	490 398	148 005	408 304	230 099	605 741	32 514
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	84 305	48 145	36 160	55 035	29 270	78 437	5 841
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	11 955	5 750	6 205	7 513	4 442	11 292	662
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 418	7 891	1 527	6 925	2 493	9 048	370
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	43 979	28 026	15 953	22 580	21 399	42 654	1 310
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	3 083	2 687	396	1 480	1 603	3 043	40
DG	Chemische Industrie	30 526	21 924	8 602	14 587	15 939	29 611	907
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 970	37 639	10 331	34 598	13 372	44 312	3 651
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 302	15 994	3 308	13 178	6 124	18 432	865
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 349	62 909	9 440	52 068	20 281	68 592	3 743
DK	Maschinenbau	65 273	56 465	8 808	39 150	26 123	63 614	1 652
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	69 048	47 873	21 175	34 816	34 232	66 742	2 292
DM	Fahrzeugbau	160 257	138 568	21 689	111 465	48 792	149 978	10 235
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	20 938	16 527	4 411	14 909	6 029	19 986	946
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 589	16 610	4 979	7 547	14 042	21 395	191
F	Baugewerbe	156 598	137 430	19 168	120 623	35 975	152 076	4 491
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	75 811	68 793	7 018	58 972	16 839	73 278	2 519
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	389 842	191 327	198 515	111 769	278 073	378 948	10 768
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	100 602	69 023	31 579	34 720	65 882	97 654	2 926
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	203 602	58 505	145 097	38 255	165 347	197 954	5 558
H	Gastgewerbe	63 116	25 655	37 461	50 034	13 082	52 743	10 332
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	131 781	96 354	35 427	82 428	49 353	126 632	5 115
60-63	Verkehr	111 551	85 034	26 517	67 762	43 789	107 200	4 324
64	Nachrichtenübermittlung	20 230	11 320	8 910	14 666	5 564	19 432	791
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	94 632	43 269	51 363	1 886	92 746	93 747	865
65	dar. Kreditgewerbe	66 802	29 686	37 116	1 587	65 215	66 242	547
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	252 686	133 127	119 559	84 456	168 230	239 230	13 372
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	62 672	20 707	41 965	2 968	59 704	61 567	1 085
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	168 535	78 178	90 357	48 329	120 206	165 765	2 730
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	111 884	51 864	60 020	33 387	78 497	110 042	1 815
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	29 105	16 083	13 022	13 020	16 085	28 944	159
M	Erziehung u. Unterricht	85 613	28 430	57 183	15 652	69 961	81 948	3 624
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	306 827	60 043	246 784	47 424	259 403	299 002	7 718
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	191 421	35 516	155 905	19 624	171 797	186 626	4 731
85.3	Sozialwesen	115 406	24 527	90 879	27 800	87 606	112 376	2 987
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	97 501	39 951	57 550	45 544	51 957	93 829	3 634
P	Private Haushalte	3 091	401	2 690	2 039	1 052	2 939	149
	Insgesamt³⁾	2 454 745	1 374 766	1 079 979	1 061 100	1 393 645	2 355 544	98 470

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftszweigen und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	29 829	1 803	4 014	3 848	8 936	7 173	2 161	1 220	531	143
Produzierendes Gewerbe	535 278	21 451	45 064	50 129	157 362	158 326	55 524	34 777	11 561	1 084
Bergbau	6 344	179	277	276	1 446	2 347	1 033	560	202	24
Verarbeitendes Gewerbe	397 479	12 562	29 720	35 705	117 420	122 574	43 003	27 159	8 517	819
Energie- und Wasser- versorgung	7 154	431	560	432	1 622	2 088	1 129	716	172	4
Baugewerbe	124 301	8 279	14 507	13 716	36 874	31 317	10 359	6 342	2 670	237
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	242 617	10 388	25 327	26 021	68 173	65 533	24 609	14 830	6 041	1 695
Handel	111 244	5 787	11 941	11 757	31 854	29 265	10 653	6 598	2 757	632
Gastgewerbe	51 233	3 846	9 287	6 927	13 275	10 806	3 792	2 284	834	182
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	80 140	755	4 099	7 337	23 044	25 462	10 164	5 948	2 450	881
Sonstige Dienstleistungen	244 941	8 231	23 791	20 248	54 912	71 676	31 924	22 545	9 452	2 162
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 727	17	20	23	245	549	333	323	167	50
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	85 704	1 499	9 993	10 025	21 558	24 090	9 314	5 672	2 365	1 188
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	47 832	1 334	1 971	2 018	9 347	15 513	7 836	6 672	2 978	163
Zusammen ³⁾	1 052 913	41 945	98 285	100 264	289 415	302 732	114 228	73 374	27 586	5 084
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	5 319	121	345	440	1 569	1 669	538	378	209	50
Produzierendes Gewerbe	258 783	4 227	14 879	19 854	80 142	77 725	29 892	21 523	9 376	1 165
Bergbau	4 325	45	165	202	867	1 615	837	399	182	13
Verarbeitendes Gewerbe	207 465	3 305	12 122	16 221	65 103	62 095	23 251	17 086	7 512	770
Energie- und Wasser- versorgung	13 433	169	737	966	3 864	4 262	1 984	1 193	250	8
Baugewerbe	33 560	708	1 855	2 465	10 308	9 753	3 820	2 845	1 432	374
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	310 605	8 563	32 924	34 728	90 486	81 147	31 120	21 526	8 500	1 611
Handel	258 875	7 274	27 166	28 023	74 985	68 394	26 454	18 298	7 093	1 188
Gastgewerbe	12 883	583	1 863	1 680	3 494	2 957	1 134	742	338	92
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	38 847	706	3 895	5 025	12 007	9 796	3 532	2 486	1 069	331
Sonstige Dienstleistungen	712 977	16 223	63 533	78 569	198 995	207 627	77 712	48 634	19 719	1 965
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	81 320	1 192	7 231	8 854	23 866	22 655	9 556	5 911	1 963	92
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	148 239	3 316	15 416	19 404	49 596	36 174	12 078	7 970	3 519	766
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	114 213	2 400	6 289	8 136	27 404	37 080	16 098	11 616	5 095	95
Zusammen ³⁾	1 287 822	29 136	111 690	133 603	371 226	368 206	139 278	92 072	37 818	4 793
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	35 148	1 924	4 359	4 288	10 505	8 842	2 699	1 598	740	193
Produzierendes Gewerbe	794 061	25 678	59 943	69 983	237 504	236 051	85 416	56 300	20 937	2 249
Bergbau	10 669	224	442	478	2 313	3 962	1 870	959	384	37
Verarbeitendes Gewerbe	604 944	15 867	41 842	51 926	182 523	184 669	66 254	44 245	16 029	1 589
Energie- und Wasser- versorgung	20 587	600	1 297	1 398	5 486	6 350	3 113	1 909	422	12
Baugewerbe	157 861	8 987	16 362	16 181	47 182	41 070	14 179	9 187	4 102	611
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	553 222	18 951	58 251	60 749	158 659	146 680	55 729	36 356	14 541	3 306
Handel	370 119	13 061	39 107	39 780	106 839	97 659	37 107	24 896	9 850	1 820
Gastgewerbe	64 116	4 429	11 150	8 607	16 769	13 763	4 926	3 026	1 172	274
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	118 987	1 461	7 994	12 362	35 051	35 258	13 696	8 434	3 519	1 212
Sonstige Dienstleistungen	957 918	24 454	87 324	98 817	253 907	279 303	109 636	71 179	29 171	4 127
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	83 047	1 209	7 251	8 877	24 111	23 204	9 889	6 234	2 130	142
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	233 943	4 815	25 409	29 429	71 154	60 264	21 392	13 642	5 884	1 954
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	162 045	3 734	8 260	10 154	36 751	52 593	23 934	18 288	8 073	258
Zusammen ³⁾	2 340 735	71 081	209 975	233 867	660 641	670 938	253 506	165 446	65 404	9 877

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr
Darunter: weiblich									
Arbeiter-RV ²⁾									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	7 006	354	1 005	857	2 016	1 728	543	352	151
Produzierendes Gewerbe	69 199	1 683	5 326	5 581	18 687	22 574	8 793	4 951	1 604
Bergbau	168	5	11	13	44	59	16	10	10
Verarbeitendes Gewerbe	66 333	1 402	4 871	5 280	18 079	21 921	8 516	4 746	1 518
Energie- und Wasser- versorgung	472	20	19	27	69	165	80	76	16
Baugewerbe	2 226	256	425	261	495	429	181	119	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	66 056	2 863	8 411	6 993	15 996	18 520	7 281	4 225	1 767
Handel	25 353	727	2 375	2 340	6 331	7 845	3 021	1 931	783
Gastgewerbe	29 397	2 012	5 342	3 662	6 822	6 834	2 604	1 524	597
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 306	124	694	991	2 843	3 841	1 656	770	387
Sonstige Dienstleistungen	117 876	3 691	9 744	7 985	23 868	37 430	17 531	12 169	5 458
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 075	3	8	9	134	332	212	231	146
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 495	367	2 266	2 378	7 019	10 937	4 418	2 576	1 534
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	13 596	189	348	452	2 101	4 709	2 541	2 304	952
Zusammen ³⁾	260 191	8 602	24 509	21 420	60 575	80 258	34 150	21 697	8 980
Angestellten-RV ²⁾									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	2 853	71	204	254	826	895	315	205	83
Produzierendes Gewerbe	98 848	2 709	9 481	10 528	30 705	26 496	10 076	6 505	2 348
Bergbau	1 098	22	84	100	311	367	122	68	24
Verarbeitendes Gewerbe	77 183	2 214	7 856	8 636	24 379	20 189	7 452	4 783	1 674
Energie- und Wasser- versorgung	4 424	95	458	519	1 385	1 209	484	243	31
Baugewerbe	16 143	378	1 083	1 273	4 630	4 731	2 018	1 411	619
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	193 380	5 343	22 020	22 213	54 070	51 387	20 036	13 562	4 749
Handel	165 958	4 495	18 155	18 215	46 043	45 028	17 748	12 096	4 178
Gastgewerbe	8 769	456	1 396	1 143	2 256	2 047	758	478	235
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	18 653	392	2 469	2 855	5 771	4 312	1 530	988	336
Sonstige Dienstleistungen	483 831	13 347	49 993	56 529	131 476	141 794	50 913	29 849	9 930
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	44 994	737	4 540	5 329	13 619	12 331	4 993	2 852	593
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	80 518	2 591	10 988	11 602	24 572	18 726	6 466	4 051	1 522
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	73 463	1 712	4 802	5 959	18 954	23 911	9 557	6 504	2 064
Zusammen ³⁾	778 979	21 471	81 702	89 528	217 099	220 592	81 347	50 125	17 115
Insgesamt									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 859	425	1 209	1 111	2 842	2 623	858	557	234
Produzierendes Gewerbe	168 047	4 392	14 807	16 109	49 392	49 070	18 869	11 456	3 952
Bergbau	1 266	27	95	113	355	426	138	78	34
Verarbeitendes Gewerbe	143 516	3 616	12 727	13 916	42 458	42 110	15 968	9 529	3 192
Energie- und Wasser- versorgung	4 896	115	477	546	1 454	1 374	564	319	47
Baugewerbe	18 369	634	1 508	1 534	5 125	5 160	2 199	1 530	679
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	259 436	8 206	30 431	29 206	70 066	69 907	27 317	17 787	6 516
Handel	191 311	5 222	20 530	20 555	52 374	52 873	20 769	14 027	4 961
Gastgewerbe	38 166	2 468	6 738	4 805	9 078	8 881	3 362	2 002	832
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	29 959	516	3 163	3 846	8 614	8 153	3 186	1 758	723
Sonstige Dienstleistungen	601 707	17 038	59 737	64 514	155 344	179 224	68 444	42 018	15 388
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	46 069	740	4 548	5 338	13 753	12 663	5 205	3 083	739
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	112 013	2 958	13 254	13 980	31 591	29 663	10 884	6 627	3 056
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	87 059	1 901	5 150	6 411	21 055	28 620	12 098	8 808	3 016
Zusammen ³⁾	1 039 170	30 073	106 211	110 948	277 674	300 850	115 497	71 822	26 095

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	28 876	1 737	3 855	3 708	8 665	6 955	2 075	1 190	543	148
Produzierendes Gewerbe	542 417	21 120	44 707	49 811	159 546	160 946	56 579	36 296	12 247	1 165
Bergbau	5 943	177	263	259	1 328	2 185	975	537	190	29
Verarbeitendes Gewerbe	408 304	12 478	29 721	36 005	120 905	126 623	44 275	28 384	9 023	890
Energie- und Wasser- versorgung	7 547	436	593	444	1 775	2 188	1 186	741	179	5
Baugewerbe	120 623	8 029	14 130	13 103	35 538	29 950	10 143	6 634	2 855	241
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	244 231	9 671	24 862	25 908	68 950	66 039	25 126	15 564	6 359	1 752
Handel	111 769	5 663	11 738	11 742	32 343	29 378	10 724	6 709	2 831	641
Gastgewerbe	50 034	3 265	8 980	6 893	13 246	10 633	3 701	2 280	850	186
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	82 428	743	4 144	7 273	23 361	26 028	10 701	6 575	2 678	925
Sonstige Dienstleistungen	245 330	8 036	23 694	20 021	55 244	71 549	31 879	22 924	9 755	2 228
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 886	15	23	29	299	600	343	344	181	52
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	84 456	1 516	9 894	9 816	21 471	23 300	9 035	5 726	2 462	1 236
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	48 329	1 197	1 967	2 093	9 473	15 740	7 909	6 755	3 033	162
Zusammen ³⁾	1 061 100	40 639	97 208	99 464	292 435	305 511	115 669	75 975	28 905	5 294
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	5 167	119	333	427	1 540	1 597	524	371	204	52
Produzierendes Gewerbe	284 256	4 193	15 137	20 741	87 598	86 590	33 332	24 465	10 943	1 257
Bergbau	4 140	43	155	184	812	1 573	812	366	181	14
Verarbeitendes Gewerbe	230 099	3 260	12 335	17 034	71 698	70 054	26 387	19 651	8 837	843
Energie- und Wasser- versorgung	14 042	168	734	974	4 092	4 485	2 073	1 239	269	8
Baugewerbe	35 975	722	1 913	2 549	10 996	10 478	4 060	3 209	1 656	392
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	340 508	8 354	34 112	37 294	101 215	89 663	34 255	24 178	9 764	1 673
Handel	278 073	7 048	27 443	29 412	82 077	74 015	28 645	20 189	8 020	1 224
Gastgewerbe	13 082	491	1 813	1 730	3 686	3 002	1 142	775	347	96
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	49 353	815	4 856	6 152	15 452	12 646	4 468	3 214	1 397	353
Sonstige Dienstleistungen	763 555	15 648	64 516	82 745	216 613	223 446	83 709	53 193	21 570	2 115
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	92 746	1 307	7 698	9 835	27 769	25 919	10 965	6 855	2 293	105
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	168 230	3 191	15 949	21 454	57 648	41 766	13 885	9 380	4 085	872
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	120 206	2 347	6 414	8 401	29 151	39 025	16 969	12 376	5 425	98
Zusammen ³⁾	1 393 645	28 316	114 109	141 218	407 012	401 341	151 837	102 221	42 492	5 099
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	34 043	1 856	4 188	4 135	10 205	8 552	2 599	1 561	747	200
Produzierendes Gewerbe	826 673	25 313	59 844	70 552	247 144	247 536	89 911	60 761	23 190	2 422
Bergbau	10 083	220	418	443	2 140	3 758	1 787	903	371	43
Verarbeitendes Gewerbe	638 403	15 738	42 056	53 039	192 603	196 677	70 662	48 035	17 860	1 733
Energie- und Wasser- versorgung	21 589	604	1 327	1 418	5 867	6 673	3 259	1 980	448	13
Baugewerbe	156 598	8 751	16 043	15 652	46 534	40 428	14 203	9 843	4 511	633
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	584 739	18 025	58 974	63 202	170 165	155 702	59 381	39 742	16 123	3 425
Handel	389 842	12 711	39 181	41 154	114 420	103 393	39 369	26 898	10 851	1 865
Gastgewerbe	63 116	3 756	10 793	8 623	16 932	13 635	4 843	3 055	1 197	282
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	131 781	1 558	9 000	13 425	38 813	38 674	15 169	9 789	4 075	1 278
Sonstige Dienstleistungen	1 008 885	23 684	88 210	102 766	271 857	294 995	115 588	76 117	31 325	4 343
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	94 632	1 322	7 721	9 864	28 068	26 519	11 308	7 199	2 474	157
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	252 686	4 707	25 843	31 270	79 119	65 066	22 920	15 106	6 547	2 108
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	168 535	3 544	8 381	10 494	38 624	54 765	24 878	19 131	8 458	260
Zusammen ³⁾	2 454 745	68 955	211 317	240 682	699 447	706 852	267 506	178 196	71 397	10 393

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr
Darunter: weiblich									
Arbeiter-RV ²⁾									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	6 754	347	953	819	1 948	1 676	516	339	156
Produzierendes Gewerbe	69 488	1 652	5 307	5 618	18 819	22 518	8 842	5 044	1 688
Bergbau	160	5	9	12	44	54	16	10	10
Verarbeitendes Gewerbe	66 496	1 367	4 854	5 303	18 173	21 824	8 550	4 827	1 598
Energie- und Wasser- versorgung	490	21	23	26	73	173	80	77	17
Baugewerbe	2 342	259	421	277	529	467	196	130	63
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	66 269	2 573	8 300	7 067	16 260	18 574	7 346	4 332	1 817
Handel	25 712	727	2 395	2 429	6 470	7 849	3 059	1 982	801
Gastgewerbe	28 665	1 729	5 191	3 625	6 765	6 701	2 526	1 521	607
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 892	117	714	1 013	3 025	4 024	1 761	829	409
Sonstige Dienstleistungen	117 683	3 595	9 666	7 844	23 965	37 263	17 554	12 243	5 553
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 144	3	8	11	160	358	215	237	152
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 306	357	2 234	2 336	7 068	10 732	4 418	2 573	1 588
Öffentl. Verwaltung u.ä.	13 703	189	355	471	2 112	4 736	2 559	2 326	955
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	71 530	3 046	7 069	5 026	14 625	21 437	10 362	7 107	2 858
Zusammen ³⁾	260 250	8 179	24 250	21 352	60 999	80 037	34 260	21 958	9 215
Angestellten-RV ²⁾									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	2 828	71	203	251	822	881	313	208	79
Produzierendes Gewerbe	103 882	2 664	9 641	10 961	32 561	28 007	10 580	6 966	2 502
Bergbau	1 058	21	78	89	295	360	120	65	30
Verarbeitendes Gewerbe	81 509	2 156	7 986	9 010	25 998	21 526	7 881	5 160	1 792
Energie- und Wasser- versorgung	4 489	94	445	532	1 440	1 224	480	242	32
Baugewerbe	16 826	393	1 132	1 330	4 828	4 897	2 099	1 499	648
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	205 134	5 202	22 584	23 652	58 556	54 328	21 221	14 526	5 065
Handel	172 803	4 363	18 163	18 921	48 675	46 891	18 604	12 771	4 415
Gastgewerbe	8 796	383	1 345	1 171	2 360	2 036	752	502	247
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	23 535	456	3 076	3 560	7 521	5 401	1 865	1 253	403
Sonstige Dienstleistungen	507 803	12 709	50 224	58 997	140 405	149 198	53 688	31 961	10 621
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	50 219	814	4 807	5 895	15 574	13 748	5 565	3 156	660
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	88 253	2 431	11 190	12 763	27 859	20 616	7 133	4 560	1 701
Öffentl. Verwaltung u.ä.	76 654	1 664	4 888	6 098	20 002	24 936	9 995	6 894	2 177
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	292 677	7 800	29 339	34 241	76 970	89 898	30 995	17 351	6 083
Zusammen ³⁾	819 729	20 647	82 658	93 864	232 368	232 442	85 811	53 668	18 271
Insgesamt									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 582	418	1 156	1 070	2 770	2 557	829	547	235
Produzierendes Gewerbe	173 370	4 316	14 948	16 579	51 380	50 525	19 422	12 010	4 190
Bergbau	1 218	26	87	101	339	414	136	75	40
Verarbeitendes Gewerbe	148 005	3 523	12 840	14 313	44 171	43 350	16 431	9 987	3 390
Energie- und Wasser- versorgung	4 979	115	468	558	1 513	1 397	560	319	49
Baugewerbe	19 168	652	1 553	1 607	5 357	5 364	2 295	1 629	711
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	271 403	7 775	30 884	30 719	74 816	72 902	28 567	18 858	6 882
Handel	198 515	5 090	20 558	21 350	55 145	54 740	21 663	14 753	5 216
Gastgewerbe	37 461	2 112	6 536	4 796	9 125	8 737	3 278	2 023	854
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 427	573	3 790	4 573	10 546	9 425	3 626	2 082	812
Sonstige Dienstleistungen	625 486	16 304	59 890	66 841	164 370	186 461	71 242	44 204	16 174
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	51 363	817	4 815	5 906	15 734	14 106	5 780	3 393	812
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	119 559	2 788	13 424	15 099	34 927	31 348	11 551	7 133	3 289
Öffentl. Verwaltung u.ä.	90 357	1 853	5 243	6 569	22 114	29 672	12 554	9 220	3 132
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	364 207	10 846	36 408	39 267	91 595	111 335	41 357	24 458	8 941
Zusammen ³⁾	1 079 979	28 826	106 908	115 216	293 367	312 479	120 071	75 626	27 486

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fülle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Fach-arbeiter/-innen ³⁾				
Insgesamt								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	35 148	29 829	11 525	5 319	2 355	1 533	822
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 669	6 344	3 737	4 325	285	52	233
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 520	3 472	1 855	3 048	177	24	153
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	4 149	2 872	1 882	1 277	108	28	80
D	Verarbeitendes Gewerbe	604 944	397 479	158 710	207 465	28 011	12 446	15 565
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	84 535	55 254	16 195	29 281	6 585	3 043	3 542
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	11 479	7 262	2 312	4 217	1 001	582	419
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 102	6 877	2 627	2 225	242	64	178
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	42 124	22 539	7 485	19 585	4 386	2 052	2 334
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	1 807	979	631	828	54	12	42
DG	Chemische Industrie	28 257	14 491	4 817	13 766	1 885	675	1 210
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 416	34 537	8 263	12 879	1 624	812	812
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 942	13 801	5 598	6 141	700	297	403
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	70 448	52 103	26 698	18 345	1 827	564	1 263
DK	Maschinenbau	61 950	38 691	26 861	23 259	2 026	549	1 477
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	63 770	34 262	15 602	29 508	3 304	1 379	1 925
DM	Fahrzeugbau	143 208	101 610	34 804	41 598	3 510	2 028	1 482
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	20 906	15 073	6 817	5 833	867	389	478
E	Energie- u. Wasserversorgung	20 587	7 154	5 110	13 433	1 518	386	1 132
F	Baugewerbe	157 861	124 301	83 701	33 560	5 247	1 224	4 023
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	76 759	60 962	41 224	15 797	2 090	449	1 641
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	370 119	111 244	46 815	258 875	81 377	11 768	69 609
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	90 771	34 302	10 349	56 469	7 845	2 730	5 115
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	199 688	38 310	14 996	161 378	68 946	7 612	61 334
H	Gastgewerbe	64 116	51 233	13 472	12 883	12 999	10 837	2 162
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	118 987	80 140	29 320	38 847	14 149	9 539	4 610
60-63	Verkehr	100 592	65 971	24 498	34 621	6 993	3 518	3 475
64	Nachrichtenübermittlung	18 395	14 169	4 822	4 226	7 156	6 021	1 135
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	83 047	1 727	200	81 320	15 831	966	14 865
65	dar. Kreditgewerbe	61 037	1 518	152	59 519	12 530	899	11 631
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	233 943	85 704	20 138	148 239	45 119	24 415	20 704
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	55 469	2 348	580	53 121	8 731	498	8 233
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 045	47 832	14 708	114 213	47 510	11 702	35 808
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	108 709	32 822	9 035	75 887	36 607	10 139	26 468
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	28 404	13 085	5 250	15 319	5 433	1 138	4 295
M	Erziehung u. Unterricht	82 514	15 228	1 661	67 286	41 794	6 294	35 500
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	302 066	47 974	7 446	254 092	99 654	18 371	81 283
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	186 832	19 551	2 894	167 281	55 405	7 310	48 095
85.3	Sozialwesen	115 234	28 423	4 552	86 811	44 249	11 061	33 188
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	91 220	44 422	14 690	46 798	21 508	7 561	13 947
P	Private Haushalte	3 083	2 054	349	1 029	1 151	760	391
	Insgesamt ⁴⁾	2 340 735	1 052 913	411 637	1 287 822	418 543	117 864	300 679

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Darunter: weiblich								
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 859	7 006	2 204	2 853	1 734	980	754
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 266	168	37	1 098	225	24	201
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	766	96	17	670	136	6	130
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	500	72	20	428	89	18	71
D	Verarbeitendes Gewerbe	143 516	66 333	9 642	77 183	22 960	9 324	13 636
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	36 941	17 864	1 916	19 077	5 831	2 473	3 358
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	6 188	3 905	1 270	2 283	923	537	386
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 482	632	55	850	190	30	160
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	14 961	5 683	789	9 278	3 513	1 482	2 031
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Bruttstoffen	211	24	4	187	39	2	37
DG	Chemische Industrie	7 882	2 368	365	5 514	1 534	484	1 050
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 251	6 115	362	4 136	1 376	685	691
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 300	1 215	96	2 085	540	179	361
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 095	2 755	297	6 340	1 458	305	1 153
DK	Maschinenbau	8 297	1 647	211	6 650	1 489	258	1 231
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eindr.; Elektrotechn. usw.	20 474	10 868	2 991	9 606	2 641	1 126	1 515
DM	Fahrzeugbau	20 087	11 329	1 022	8 758	2 721	1 487	1 234
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	4 347	1 928	264	2 419	705	276	429
E	Energie- u. Wasserversorgung	4 896	472	50	4 424	1 200	272	928
F	Baugewerbe	18 369	2 226	772	16 143	4 027	374	3 653
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 752	306	43	6 446	1 582	106	1 476
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	191 311	25 353	5 672	165 958	75 063	8 801	66 262
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	28 361	5 359	527	23 002	6 473	1 920	4 553
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	142 884	16 388	4 384	126 496	65 127	6 141	58 986
H	Gastgewerbe	38 166	29 397	6 801	8 769	9 264	7 510	1 754
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	29 959	11 306	2 447	18 653	9 192	5 329	3 863
60-63	Verkehr	21 712	4 991	961	16 721	4 334	1 357	2 977
64	Nachrichtenübermittlung	8 247	6 315	1 486	1 932	4 858	3 972	886
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	46 069	1 075	25	44 994	14 557	901	13 656
65	dar. Kreditgewerbe	34 478	966	14	33 512	11 645	845	10 800
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	112 013	31 495	1 450	80 518	36 765	20 077	16 688
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	38 753	1 001	112	37 752	7 491	404	7 087
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	87 059	13 596	503	73 463	43 189	10 142	33 047
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 695	10 716	311	47 979	33 113	8 973	24 140
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 587	2 139	167	10 448	4 878	779	4 099
M	Erziehung u. Unterricht	55 693	8 327	246	47 366	35 839	5 950	29 889
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	243 397	35 904	4 207	207 493	92 341	17 016	75 325
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-wesen	152 272	13 785	1 081	138 487	52 039	6 874	45 165
85.2	Sozialwesen	91 125	22 119	3 126	69 006	40 302	10 142	30 160
85.3								
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	54 796	25 709	9 349	29 087	18 319	6 224	12 095
P	Private Haushalte	2 680	1 770	272	910	1 081	713	368
	Insgesamt ⁴⁾	1 039 170	260 191	43 686	778 979	365 782	93 644	272 138

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestell-ten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestell-ten-RV ²⁾
			zusammen	Fach-arbeiter/-innen ³⁾				
Insgesamt								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	34 043	28 876	11 339	5 167	2 305	1 499	806
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 083	5 943	3 459	4 140	281	52	229
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 218	3 354	1 789	2 864	169	24	145
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 865	2 589	1 670	1 276	112	28	84
D	Verarbeitendes Gewerbe	638 403	408 304	168 591	230 099	30 001	13 110	16 891
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	84 305	55 035	16 468	29 270	6 474	2 952	3 522
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	11 955	7 513	2 471	4 442	1 023	592	431
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 418	6 925	2 680	2 493	254	65	189
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	43 979	22 580	7 597	21 399	4 945	2 332	2 613
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	3 083	1 480	1 004	1 603	120	23	97
DG	Chemische Industrie	30 526	14 587	4 819	15 939	2 045	697	1 348
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 970	34 598	8 337	13 372	1 697	838	859
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 302	13 178	5 382	6 124	704	283	421
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 349	52 068	26 611	20 281	1 994	617	1 377
DK	Maschinenbau	65 273	39 150	27 319	26 123	2 154	577	1 577
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eintr.; Elektrotechn. usw.	69 048	34 816	16 169	34 232	3 577	1 440	2 137
DM	Fahrzeugbau	160 257	111 465	42 770	48 792	4 120	2 300	1 820
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	20 938	14 909	6 964	6 029	894	394	500
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 589	7 547	5 412	14 042	1 571	395	1 176
F	Baugewerbe	156 598	120 623	82 004	35 975	5 398	1 176	4 222
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	75 811	58 972	40 307	16 839	2 169	450	1 719
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	389 842	111 769	47 255	278 073	83 179	11 906	71 273
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	100 602	34 720	10 490	65 882	8 451	2 810	5 641
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	203 602	38 255	15 073	165 347	69 697	7 622	62 075
H	Gastgewerbe	63 116	50 034	13 311	13 082	13 073	10 852	2 221
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	131 781	82 428	30 524	49 353	15 307	9 723	5 584
60-63	Verkehr	111 551	67 762	25 314	43 789	8 000	3 713	4 287
64	Nachrichtenübermittlung	20 230	14 666	5 210	5 564	7 307	6 010	1 297
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	94 632	1 886	232	92 746	17 456	1 013	16 443
65	dar. Kreditgewerbe	66 802	1 587	152	65 215	13 387	916	12 471
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	252 686	84 456	19 538	168 230	47 068	24 162	22 906
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	62 672	2 968	885	59 704	9 619	593	9 026
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	168 535	48 329	15 118	120 206	48 849	11 778	37 071
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	111 884	33 387	9 456	78 497	37 241	10 200	27 041
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	29 105	13 020	5 243	16 085	5 647	1 148	4 499
M	Erziehung u. Unterricht	85 613	15 652	1 864	69 961	42 245	6 358	35 887
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	306 827	47 424	7 273	259 403	102 567	18 426	84 141
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	191 421	19 624	2 999	171 797	57 551	7 328	50 223
85.3	Sozialwesen	115 406	27 800	4 274	87 606	45 016	11 098	33 918
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	97 501	45 544	15 295	51 957	22 815	7 737	15 078
P	Private Haushalte	3 091	2 039	348	1 052	1 152	756	396
	Insgesamt⁴⁾	2 454 745	1 061 100	421 609	1 393 645	433 307	118 952	314 355

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Darunter: weiblich								
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 582	6 754	2 152	2 828	1 696	952	744
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 218	160	32	1 058	224	25	199
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	736	95	17	641	131	6	125
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	482	65	15	417	93	19	74
D	Verarbeitendes Gewerbe	148 005	66 496	9 795	81 509	24 148	9 581	14 567
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	36 160	17 559	1 817	18 601	5 724	2 398	3 326
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	6 205	3 864	1 258	2 341	940	546	394
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 527	618	61	909	200	31	169
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	15 953	5 824	831	10 129	3 940	1 673	2 267
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutsstoffen	396	41	10	355	81	6	75
DG	Chemische Industrie	8 602	2 438	372	6 164	1 625	487	1 138
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 331	6 028	338	4 303	1 416	693	723
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 308	1 190	99	2 118	542	170	372
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 440	2 753	310	6 687	1 541	316	1 225
DK	Maschinenbau	8 808	1 688	220	7 120	1 574	259	1 315
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eindr.; Elektrotechn. usw.	21 175	10 855	3 016	10 320	2 788	1 147	1 641
DM	Fahrzeugbau	21 689	11 719	1 191	9 970	3 040	1 570	1 470
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	4 411	1 919	272	2 492	737	285	452
E	Energie- u. Wasserversorgung	4 979	490	50	4 489	1 240	274	966
F	Baugewerbe	19 168	2 342	784	16 826	4 197	390	3 807
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	7 018	312	41	6 706	1 636	105	1 531
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	198 515	25 712	5 742	172 803	76 574	8 890	67 684
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	31 579	5 581	548	25 998	6 980	1 972	5 008
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	145 097	16 485	4 437	128 612	65 783	6 154	59 629
H	Gastgewerbe	37 461	28 665	6 668	8 796	9 306	7 507	1 799
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	35 427	11 892	2 517	23 535	10 211	5 508	4 703
60-63	Verkehr	26 517	5 410	1 022	21 107	5 108	1 435	3 673
64	Nachrichtenübermittlung	8 910	6 482	1 495	2 428	5 103	4 073	1 030
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	51 363	1 144	35	50 219	15 991	939	15 052
65	dar. Kreditgewerbe	37 116	995	17	36 121	12 423	859	11 564
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	119 559	31 306	1 469	88 253	38 194	19 834	18 360
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	41 965	1 117	104	40 848	8 231	474	7 757
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 357	13 703	540	76 654	44 372	10 211	34 161
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	60 020	10 815	340	49 205	33 640	9 033	24 607
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	13 022	2 144	170	10 878	5 070	784	4 286
M	Erziehung u. Unterricht	57 183	8 446	253	48 737	36 250	6 004	30 246
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	246 784	35 397	4 021	211 387	95 014	17 056	77 958
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	155 905	13 796	1 107	142 109	54 097	6 890	47 207
85.3	Sozialwesen	90 879	21 601	2 914	69 278	40 917	10 166	30 751
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	57 550	25 922	9 416	31 628	19 307	6 342	12 965
P	Private Haushalte	2 690	1 765	275	925	1 084	708	376
	Insgesamt ⁴⁾	1 079 979	260 250	43 755	819 729	377 839	94 228	283 611

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

	1
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)